

Zeitenblicke. Spurensuche in Terezín.



STUDIENFAHRT FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN

24.06. - 26.06.2022
TEREZÍN / GEDENKSTÄTTE
THERESIENSTADT



EVANGELISCHE
JUGEND
IN SACHSEN



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most





Die barocke Garnisonsstadt Terezín in Nordböhmen diente zwischen 1941 und 1945 den Nationalsozialisten als Sammel- und Durchgangslager für die Transporte in die Vernichtungslager im Osten. Mehr als 140.000 Menschen waren aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur „jüdischen Rasse“ in Theresienstadt inhaftiert. Ab 1942 wurden etwa 87.000 Gefangene weiter ins KZ Auschwitz-Birkenau und andere Vernichtungslager wie Treblinka oder Maly Trostenez (Belarus) deportiert.

Sie lernen die Stadt Terezín/Theresienstadt mit ihrer Geschichte und Gegenwart kennen und erhalten Anregungen, Tipps und Hinweise, um eine solche Fahrt selbst zu organisieren.

LEISTUNGEN:

Übernachtung, Programmkosten, Verpflegung
Kosten:

90,- € für Teilnehmende über das Landesjugendpfarramt
(bei Förderung durch den KSV);

Anmeldung über: stefanie.stange@evlks.de
oder

60,- € für Teilnehmende des Kurses "Und was hat das mit
mir zu tun" der BrückelMost-Stiftung (Förderung WOS);

Information und Anmeldung über: b.paetzold@bmst.eu



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration